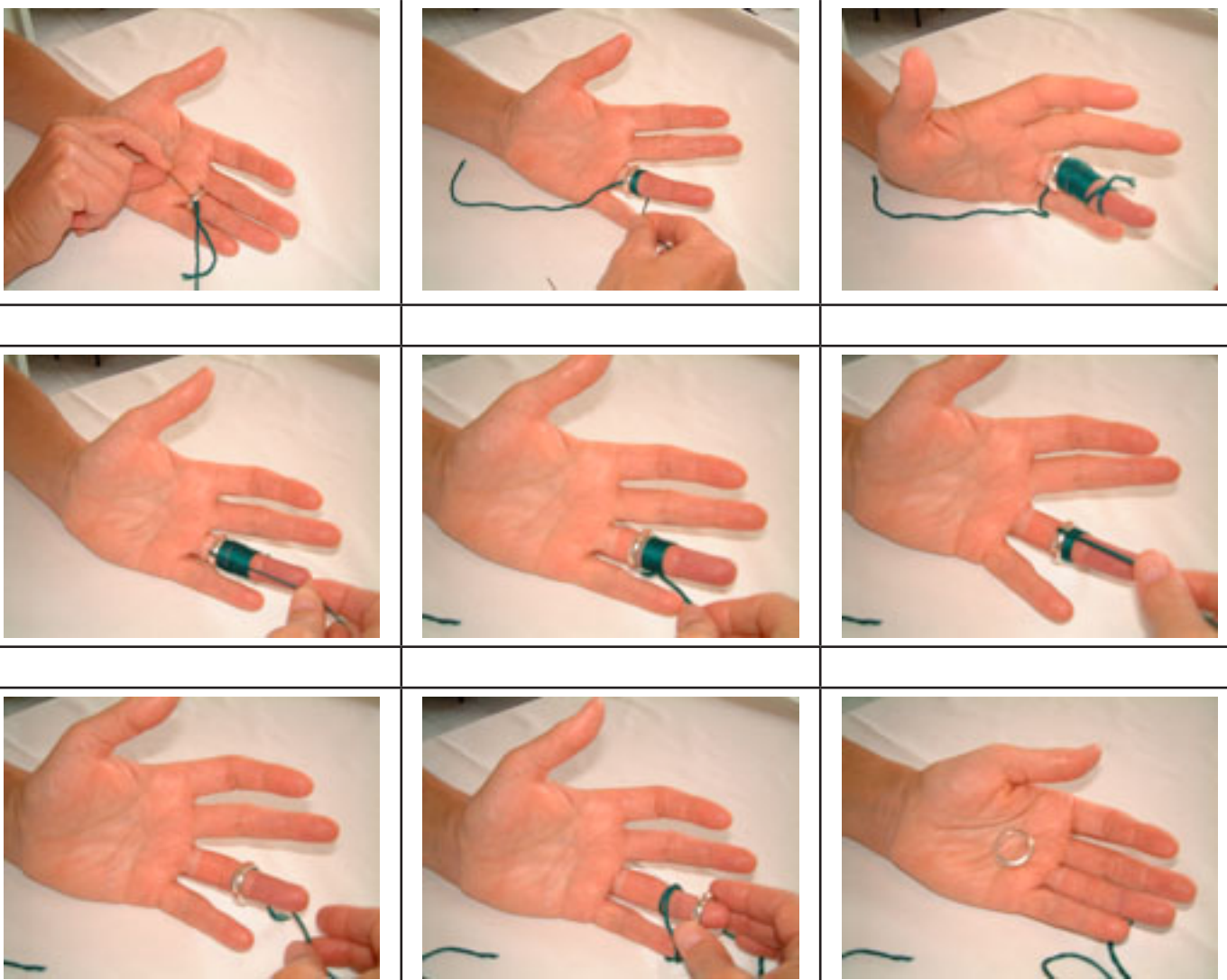


DIE FADENMETHODE: HILFE BEI FESTSITZENDEM RING

Wenn Finger nach Insektenstichen, Unfällen oder Wundinfekten anschwellen, ist es oft erforderlich, einen festsitzenden Ring abzustreifen, um die Durchblutung zu gewährleisten. Mit der Fadenmethode gelingt das, ohne ihn zu zerstören - mit etwas Übung sogar in Notfällen.

In einem britischen Standardlehrbuch für Chirurgie wurde die Technik schon vor mehr als 20 Jahren beschrieben.

Das Verfahren ist für die Patienten schmerzfrei. Es ist leicht zu erlernen, ohne Instrumente und fast überall praktikierbar. Anders als mit sonstigen Verfahren - Aufschnneiden mit einer Ringsäge oder Durchzwicken mit einer Ringzange - bleibt der Ring erhalten.



Und so geht's: Ein etwa 90 cm langer, reissfester Faden wird mit einer stumpfen Nadel unter dem Ring durchgezogen und bis zum Mittelgelenk in eng aneinanderliegenden Touren straff um den Finger gewickelt. Dann zieht man das proximale Fadenende in einer langsamen, um den Finger kreisenden Bewegung in Richtung Fingerspitze.

WEITERE NÜTZLICHE TIPPS, CHECKLISTEN UND INTERESSANTE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER:

[HTTP://WWW.BODYTEAM.CH](http://www.bodyteam.ch)